



**Stadt: Golßen**

☒ öffentlich    ☐ nicht öffentlich    ☐ Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	22.02.2021		beschließend

**Beratungsgegenstand:** Instandsetzung und Verbesserung der Spielplätze in Zützen und Sagritz

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Fraktion - GfG	42-2021	11.02.2021

## **A. Beschlussvorlage:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. den Instandsetzungsbedarf und die Funktionalität der in Zützen und Sagritz befindlichen Spielplätze zu prüfen,
2. die diesbezüglichen Feststellungen mit entsprechenden Empfehlungen und Vorschlägen für Instandsetzungen und Verbesserungen mittels Vorlage zur Beratung in den Bauausschuss und in den Bildungsausschuss zu geben,
3. die Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen in einer Beschlussvorlage für die Stadtverordnetenversammlung zusammenzufassen.

## **Begründung der Beschlussvorlage:**

Mit Grundsatzbeschluss vom 01.11.2019 hat die Stadtverordnetenversammlung die Verwaltung beauftragt, die Spielplätze in Golßen und den dazugehörigen Ortsteilen auf Verkehrssicherheit, Instandsetzungsbedarf und Funktionalität zu prüfen. Zugleich wurde beschlossen 2 Spielplätze pro Jahr instand zu setzen. Hierfür sind 20.000,00 € pro Jahr in den Haushalt eingestellt.

Im Jahr 2020 hat die Stadtverordnetenversammlung u.a. die Instandsetzung des Spielplatzes in der Bahnhofstraße (Spielplatz an den Neubauten) beschlossen. Für das Jahr 2021 gibt es noch keine konkretisierende Beschlussvorlage. Daher soll die Verwaltung zunächst durch Überprüfung der o.g. Spielplätze deren Instandsetzungs- und Verbesserungsbedarf ermitteln und zugleich mit Zahlen unterlegte Empfehlungen und Vorschläge für notwendige und wünschenswerte Verbesserung unterbreiten. Die

diesbezüglichen Ergebnisse sind sodann in den zuständigen Ausschüssen zu beraten. Anschließend soll die Verwaltung unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse eine entsprechende Beschlussvorlage für die Stadtverordnetenversammlung vorbereiten.

**Hinweis:**

**Finanzielle Auswirkungen**

Ja ☐ Nein ☒

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: \_\_\_\_\_ im \_\_\_\_\_ i. H. von \_\_\_\_\_ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt \_\_\_\_\_ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : \_\_\_\_\_ € einmalig  
\_\_\_\_\_ € jährlich  
\_\_\_\_\_ ☐ keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart ☐ Ja ☒ Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ €  
noch verfügbare Mittel \_\_\_\_\_ €  
Vergabevorschlag \_\_\_\_\_ €.

**Anlagen**

---

**B.1. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:**

Anhörung war erforderlich

☐ Ja ☐ Nein

☐ Stellungnahme liegt anbei

☐ Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

---

**B.2. Stellungnahme Hauptausschuss:**

☐ Zustimmung Hauptausschuss

☐ Ablehnung Hauptausschuss

☐ Beschlussvorlage lag dem Hauptausschuss nicht vor

---

Datum

Unterschrift der GfG-Fraktionsvorsitzenden:  
Schmidt

**C. Beschluss:** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder Ablehnung der Beschlussvorlage**

**Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:**

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

**Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:**

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

**Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:**

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

**An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:**

--	--	--

**Sichtvermerk/Datum:**

Amtsleiter	Amtsdirektor	Vorsitzende/r der Stadtverordnetenvertretung
------------	--------------	---